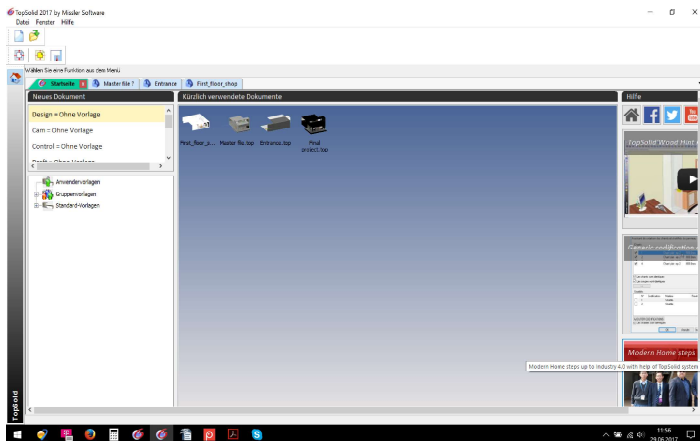


TopSolid'Design v6.18

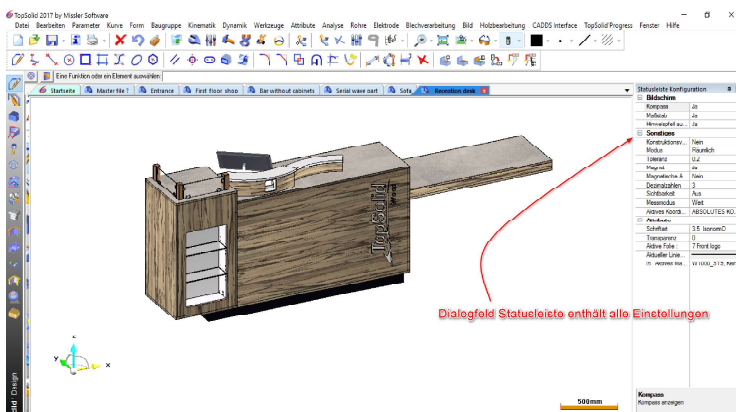
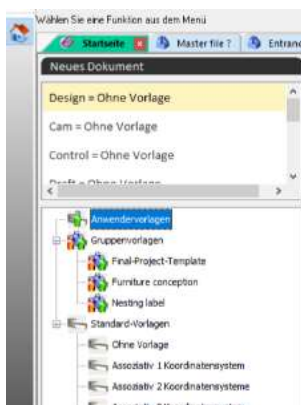
Neuheiten Benutzeroberfläche

Einstellungen und Bedieneroberfläche

- Neugestaltung der Benutzeroberfläche, benutzerfreundlicher, intuitiver und Startseite für einen schnellen leichteren Zugriff auf aktuelle Dokumente.
- Neue Startseite, Gruppe von Dokumenten, Neues Messwerkzeug

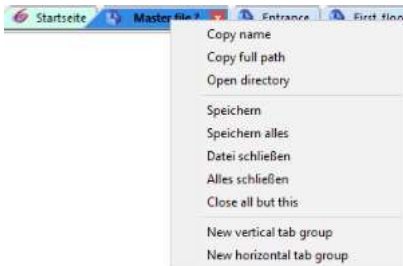


- Neue Dokumente werden die verschiedenen Typen (Design, Drafting ...) links an der Startseite angezeigt und gruppiert.
- auf der rechten Seite Links zu Tipps und Neuheiten
- Mit Doppelklick auf einen Beleg Typ oder einen Vorlagennamen wird ein neues Dokument erstellt.
- Alle geöffneten Dokumente werden in Tabs angezeigt.

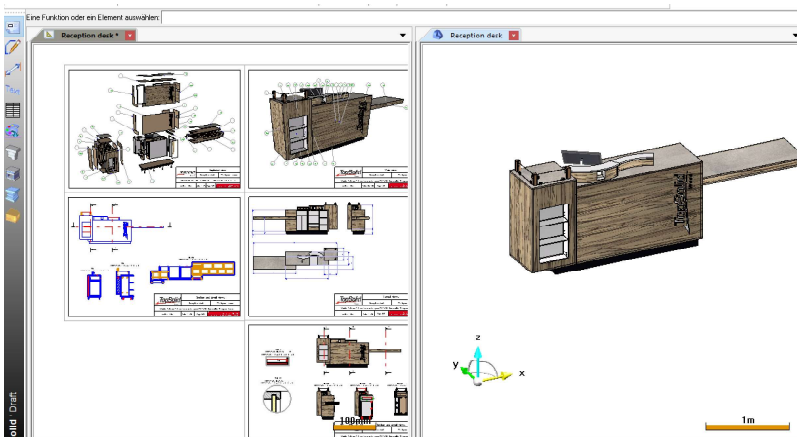


Ein Rechtsklick auf eine Registerkarte bietet Zugriff auf verschiedene Funktionen:

- Kopiere den Dateinamen
- Kopiere den vollständigen Pfad
- Verzeichnis öffnen
- Speichern
- Speichern alle
- Schließen
- Neue vertikale Tab-Gruppe
- Zur vorherigen / nächsten Registerkarte wechseln
- Zurück zu einer Gruppe



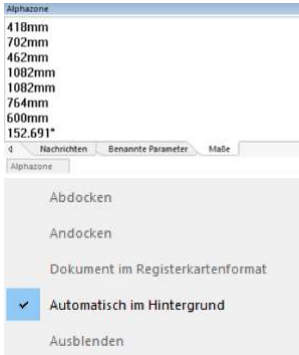
Die Verschiebung zur vorherigen oder nächsten Registerkarte und zurück zu einer Gruppenfunktion sind nur verfügbar, wenn mindestens zwei Gruppen auf dem Bildschirm vorhanden sind. Unten ist ein Beispiel für ein Zwei-Gruppen-Display.



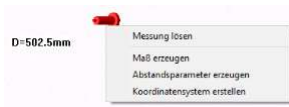
- Dialogfeld Statusleiste enthält alle Einstellungen, die zuvor im unteren Bereich des Grafikbereichs verfügbar waren (aktuelles Material, Transparenz, aktuelles Koordinatensystem ...)



- Alpha-Leiste ist in drei Registerkarten unterteilt
- Nachrichten sind alle angezeigten Meldungen (wie es bei der Alpha-Leiste der Fall war)
- Name Parameters zeigt den Namen und den Wert der vom Benutzer erstellten oder geänderten Parameter an
- Maße enthält die Werte der Messungen aus dem Menü Analyse
- Position und die Größe der Alpha-Leiste/Statusleisten kann ändert werden
- Texte in der Alpha-Leiste/Statusleiste können kopiert und eingefügt werden



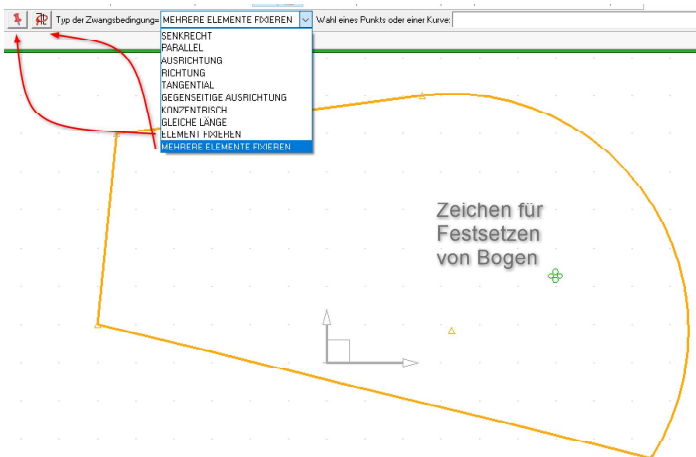
- neues Messwerkzeug auf der Maß Skala
- mit der linken Maustaste den Balken zwischen 2 Flächen ziehen
- rechts Klick auf Startpunkt > verschiedene Einstellungen möglich



Siehe auch den Film [Messwerkzeug_Laser.mp4](#)

Neue Sketch-Zwangsbedingungen

- Zwei neue Zwangsbedingungen in Sketcher
- Fix und Unbeweglichkeit



- Nähere Erklärungen auch [Was ist neu in TS_Wood_V6.18_CAD_CAM_WF_KD](#)

Dialogfeld "Parameter bearbeiten"

- Parameter können über ein Dialogfenster intuitiver geändert werden.



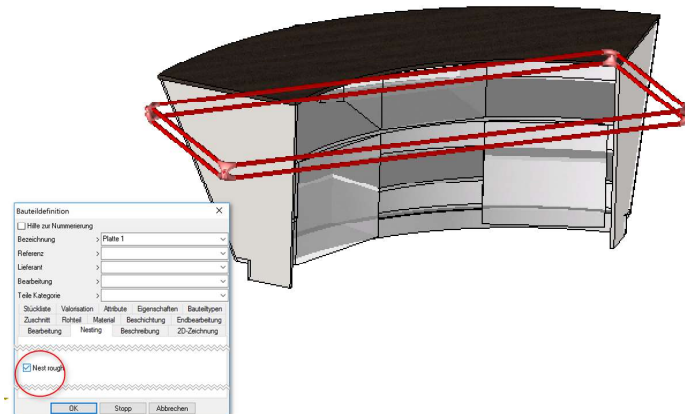
- Durch Eingabe des Wertes in die Box > Eingabe eines Änderungsschritts > Klicken auf die Pfeile
- Verschieben des Cursors > für schnelle Wert Änderungen



Unter Menü Werkzeuge > Optionen > Diverses > System > Änderungsparameter - Dialogbox, kann diese angezeigt, ausgeblendet oder die Deckkraft geändert werden.

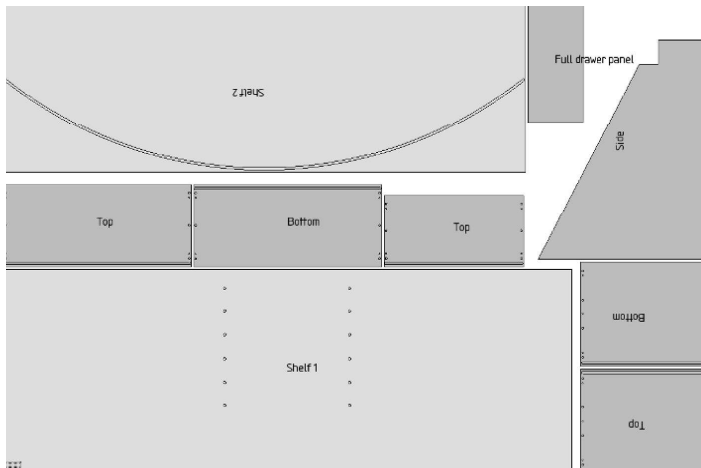
Grobes Nesting

- Roh/Zuschnitt Teile können im Nesting verschachtelt werden
- Teileauswahl Menü > Holzbearbeitung > Teil definieren
- Registerkarte > Nesting > Nest rough (Haken setzen)



Soll diese Option standardmäßig eingestellt sein, Einstellen unter Extras > Optionen > TopSolid®Wood-Einstellung > Teile definieren > Registerkarte Nesting > Haken setzen. Um die Standardeinstellung der Teile festzulegen

- im Beispiel sind Teile des Counters verschachtelt und die Platten 1 (Shelf1) und Platte 2 (Shelf2) sind transparent.



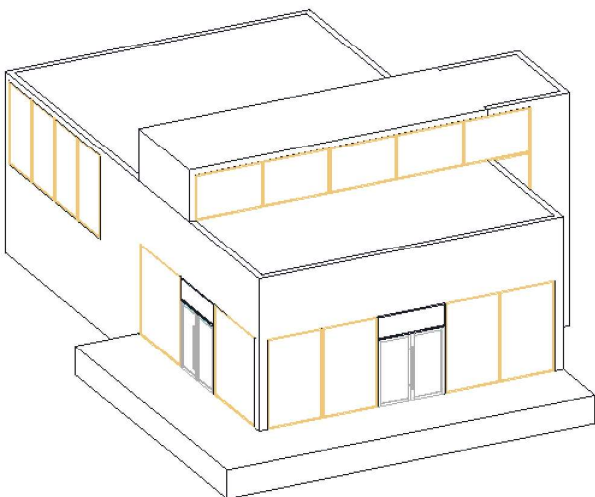
Schnittstelle

- neue BIM-IFC Schnittstelle
- Menu > Datei > speichern unter > Format ifc auswählen > Hauptgruppe oder Einzelne Teile über Baum wählen > ok
- Menu > Datei öffnen > ifc Datei > ok
- Auswahl verschiedener Bauteile > ok

Master file - Original

Entity types:

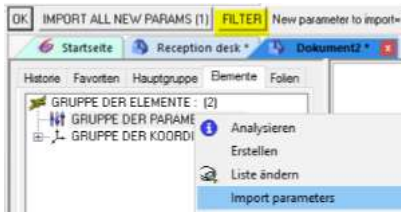
- Building
- Building Element Proxy
- Building Storey
- Element Assembly
- Site
- Space



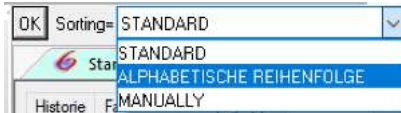
Sonstiges

Import Parameter

- mit rechter Maustaste im Baum auf > Elemente > Parameter > Dokument wählen
- es gibt einen neuen Filter zu Bestimmung der Art von Parametern

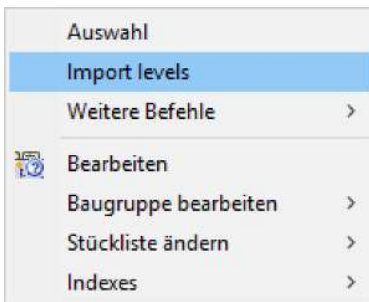


- mit rechter Maustaste im Baum auf > Elemente > Parameter > Sortieren
- die Parameter können in 3 Möglichkeiten, Standard, Alphabet, Manuel



Layernamen aus einer Datei importieren

- mit rechter Maustaste im Baum auf > Folien > Belegte Folien > Import Dokument wählen



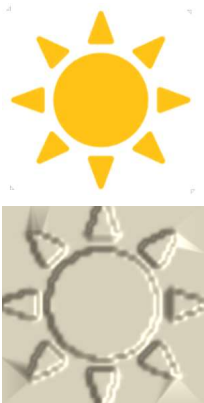
Bauteildefinition

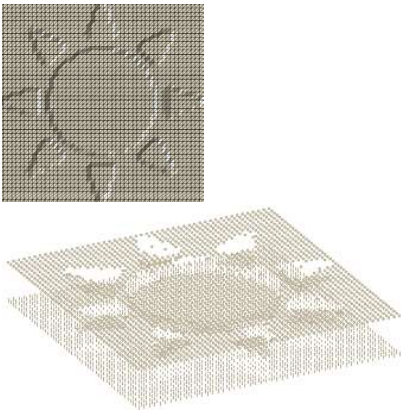
- neues Dialogfenster Endbearbeitung mit Vorgaben



Neue Funktion in Form

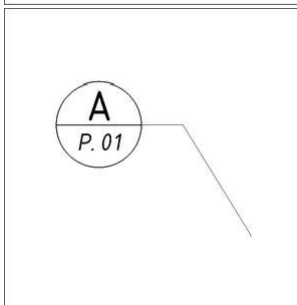
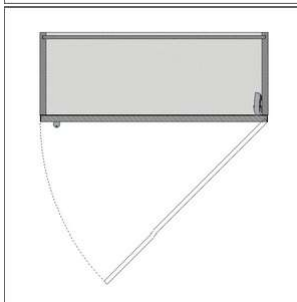
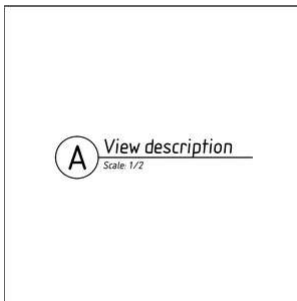
- Bild wie gewohnt in Top Datei einfügen (Menu Werkzeuge > Bildvorlage einfügen)
- Menu Form > weitere Formen > Fläche durch Bitmap (zur Auswahl des Bildes die Ecken greifen)
- verschiedene Einstellungen sind möglich





Neue 2D-Komponenten Bibliothek

- TOPWOOD2D



Konfigurationswort um den rechten Seitenbereich der Startseite zu deaktivieren

- U_STARTPAGE_SHOWHELP
- U_STARTPAGE_SHOWSOCIALLINKS

Rendering

- es gibt ein automatisches Licht (sky) dies in einer Komponente erstellt und verwendet werden
- Menu > Werkzeuge > Licht > Typ = SKY > Name

- Fläche bestimmen, die bsp. Fensterscheiben in den Raum scheint
- so kann Sonnenlicht mit der Komponente Fenster eingefügt werden

Was ist neu in TS_Wood_V6.18_CAD_CAM_WF_KD



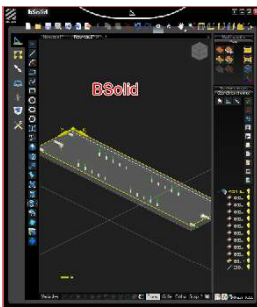
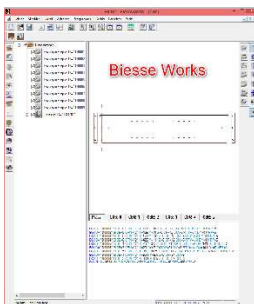
Was ist neu in ...D_CAM_WF_KD.pdf

TopSolid'Wood v6.18

Holz Maschinen Bearbeitung

Biesse CIX Schnittstelle

- die neue Bearbeitungsschnittstelle kann TopSolid'Wood Daten im CIX-Format zu exportieren.
- Die Datei enthält alle Bearbeitungsinformationen des Teils (Werkzeugweg, Position, Werkzeuge ...)
- Die Datei kann mit BiesseWorks (Version 3.4.14 oder höher) und BSolid geöffnet werden.



Stückliste

Generische Kodierung von Kanten und Laminaten

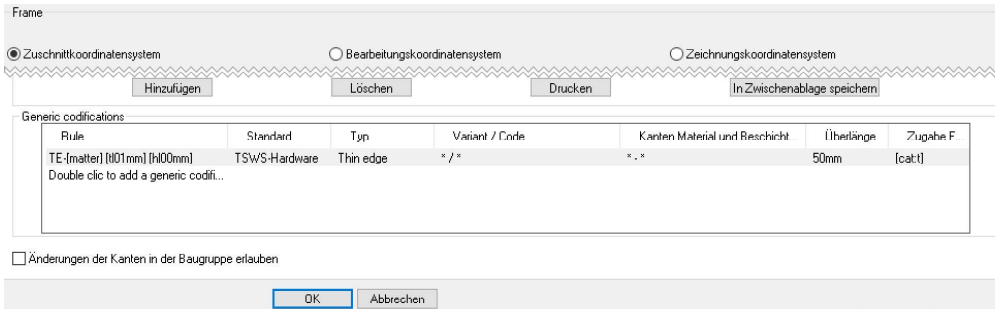
- Definierung einer schnellen generische Kodierung für Kanten und Beläge.
- Die bei der Konfiguration vordefinierten Kodifizierungsregeln werden auf Kanten und Beläge angewendet.
- Ziel > schnelle Kodifikationen, ohne dass jedem Kantentyp eine Kodierung zugeordnet wird.

Erstellen einer generischen Kodifizierung

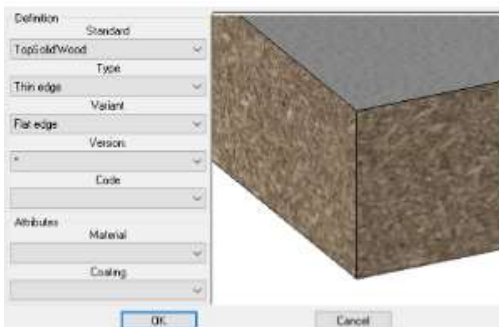
- Menu Extras > Optionen > TopSolid'Wood Konfiguration > Kanten / Belag.
- Klick im Bereich > Generische Kodierungen > Registerkarte Kanten-Konfiguration > Spalte Regel > neue Kodifizierungsregel erstellen.
- generische Kodifizierung eingeben
- Kanten- oder Belag-Materie: [Materie]Kanten- oder Belagbeschichtung: [Beschichtung]

- Rand Katalogcode: [Code]
- Kanten- oder Laminatdicke: [t]
- Kantenlänge: [l]
- Kantenhöhe: [h]
- Laminatbreite: [w]

im Beispiel wird die TE-[matter] -EP [t | 01mm] -Kodifizierung erstellt. Die Kodierung zeigt die Materie und die Dicke der Kante in Millimeter und rundete auf die nächste ganze Zahl.



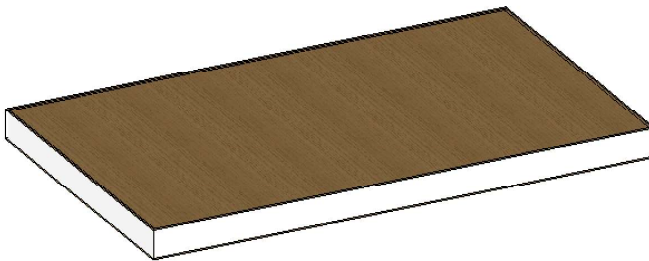
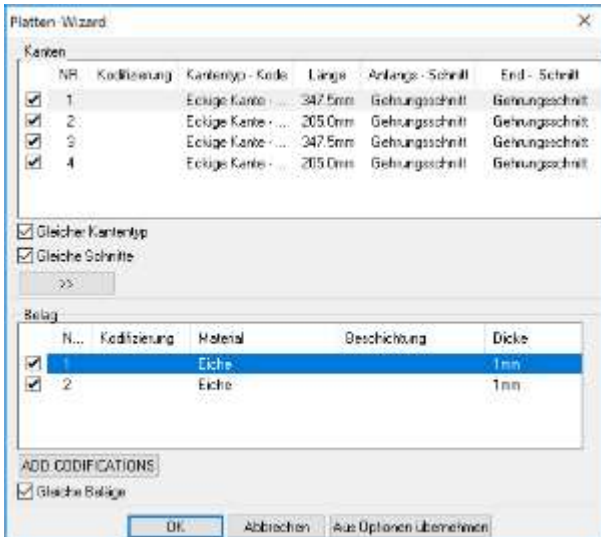
- Nachfolgend die Kanten wählen in denen Sie die Kodierung durch Doppelklick in der Spalte Standard anwenden möchten.
- Im Beispiel wird die Kodierung auf alle flachen Kanten der TopSolid'Wood-Bibliothek angewendet.



Wird in einer der Dropdown -Listen (Typ, Variante, Version ...) keine Auswahl vorgenommen, so wird die Kodierung auf alle Kanten dieser Kategorien angewendet. Bitte noch die über Länge und das Kalibrierungsübermaß angeben. In diesem Beispiel wird keine überdimensionale Länge angegeben. Für die Kalibrierungsübermaß ermittelt die [cat: t] -Parameterwert aus dem Kantenkatalog. Damit wird sichergestellt, dass die Kalibrierüberbewertung immer der Dicke der verwendeten Kante entspricht.

Rule	Standard	Typ	Variant / Code	Kanten Material und Beschicht...	Überlänge	Zugabe F...
TE-[matter] [h01mm] [h00mm]	TSW/S-Hardware	Thin edge	* / *	* . *	50mm	[cat:t]

- Für eine generische Kodierung von Belägen, wiederholen Sie die Schritte auf der Registerkarte Belag-Konfiguration.
- Menu Extras > Optionen > TopSolid'Wood Konfiguration > Kanten / Belag.
- Klick im Bereich > Generische Kodierungen > Registerkarte Belag-Konfiguration > Spalte Regel > neue Kodifizierungsregel erstellen.
- generische Kodifizierung eingeben
- Kanten- oder Belag-Materie: [Materie]Kanten- oder Belagbeschichtung: [Beschichtung]
- Im Beispiel wird das ST- [Material] -Kodifizierung auf alle Lamine angewendet
- es wird eine Vorlage aus der Hardwoods-Kategorie der TopSolid'Wood-Bibliothek verwendet wird, unabhängig von der Beschichtung oder Dicke.

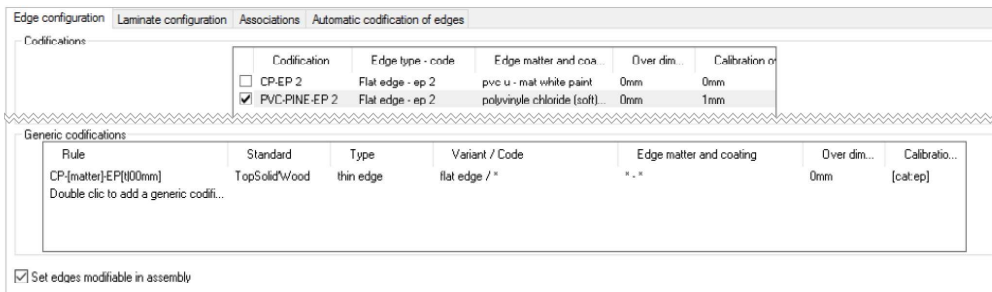


- Mit den oben definierten generischen Kodifikationen ist hier die Kodierung der Kanten und des Belags in einer Stückliste dargestellt

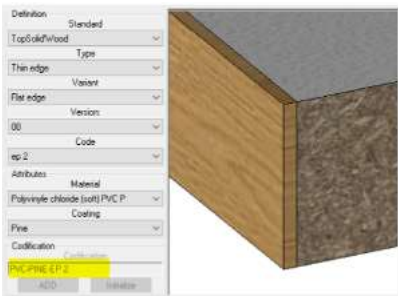
1	Panel	-	804.0	504.0	19.0	-
2	laminat shape	Oak european	800.0	500.0	1.0	ST-Oak european
2	flat edge	PVC P	500.0	19.0	2.0	CP-PVC P-EP2
2	flat edge	PVC P	804.0	19.0	2.0	CP-PVC P-EP2
1	Support	W1000_ST9	800.0	500.0	18.0	-
COUNT	DESIGNATION	MATERIAL	PART_LENGTH	PART_WIDTH	PART_THICKNESS	CODIFICATION

Besondere Situationen

- Wenn es andere Kodifikationen als generische Kodifikationen gibt, hat die der Kante zugeordnete Kodierung Vorrang vor der generischen Kodifizierung.
- Beispiel unten mit 2 mm PVC-Flachkante in Kieferbeschichtung > PVC-PINE-EP 2 -Kodifizierung.
- Die generische Kodierung wird in der Stückliste erstellt.



- Die Kante mit der PVC-PINE-EP 2 -Kodifizierung wird auf die Platte aufgebracht.



- In der Stückliste wird die Kodierung der Kante, nicht die generische Kodifizierung.

1	Panel	-	804.0	504.0	19.0	-
2	laminat shape	Oak european	800.0	500.0	1.0	ST-Oak european
2	flat edge	polyvinyle chloride (soft) PVC P	500.0	19.0	2.0	PVC-PINE-EP 2
2	flat edge	polyvinyle chloride (soft) PVC P	804.0	19.0	2.0	PVC-PINE-EP 2
1	Support	W1000_ST9	800.0	500.0	18.0	-
COUNT	DESIGNATION	MATERIAL	PART_LENGTH	PART_WIDTH	PART_THICKNESS	CODIFICATION

Wenn nur generische Kodifikationen verwendet werden sollen, müssen Sie in den jeweiligen Kanten zugeordneten Kodierungen löschen.

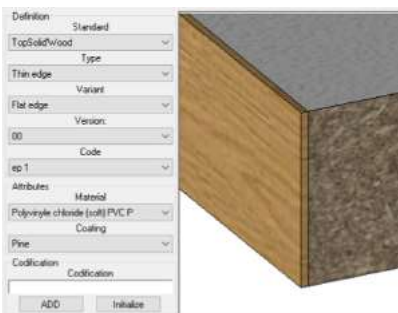
- Bei zwei generische Kodifizierungen die auf dieselbe Bibliothek zeigen, wird die Liste der generischen Kodifizierungen von oben nach unten gelesen
- TopSolid wird die erste wahre Kodifizierung verwenden.
- Nachfolgendes Beispiel zeigt zwei generische Kodifizierungen auf dieselbe TopSolid'Wood - Bibliothek.
- Die erste wird auf Kanten von der Dünrand- / Flachrandkategorie angewendet, die zweite wird auf alle Kanten aus der Dünrandkategorie angewendet.

Generic codifications

Rule	Standard	Type	Variant / Code	Edge matter and coating	Over dim...	Calibratio...
CP-{matter}-EP{t}(00mm)	TopSolid'Wood	thin edge	flat edge / *	*..*	0mm	{cat:ep}
EDGE-{matter}	TopSolid'Wood	thin edge	* / *	*..*		

Double clic to add a generic codifi...

- Eine flache Kante der Dünrandkante wird auf eine Platte aufgebracht.
- In diesem Fall können die beiden generischen Kodifikationen funktionieren, da sie beide auf die Dünrandkategorie hinweisen.



- In der Stückliste wird die erste Kodifizierung der Liste verwendet

1	Panel	-	802.0	502.0	19.0	-
2	laminat shape	Oak european	800.0	500.0	1.0	ST-Oak european
2	flat edge	polyvinyle chloride (rigid) PVC U	500.0	19.0	1.0	CP-PVC U-EP1
2	flat edge	polyvinyle chloride (rigid) PVC U	802.0	19.0	1.0	CP-PVC U-EP1
1	Support	W1000_ST9	800.0	500.0	18.0	-
COUNT	DESIGNATION	MATERIAL	PART_LENGTH	PART_WIDTH	PART_THICKNESS	CODIFICATION

- Bei umgekehrter Reihenfolge der generischen Kodifizierungen, würde die zweite Kodifizierung verwendet werden.

1	Panel	-	802.0	502.0	19.0	-
2	laminat shape	Oak european	800.0	500.0	1.0	ST-Oak european
2	flat edge	polyvinyle chloride (rigid) PVC U	500.0	19.0	1.0	EDGE-PVC U
2	flat edge	polyvinyle chloride (rigid) PVC U	802.0	19.0	1.0	EDGE-PVC U
1	Support	W1000_ST9	800.0	500.0	18.0	-
COUNT	DESIGNATION	MATERIAL	PART_LENGTH	PART_WIDTH	PART_THICKNESS	CODIFICATION

Die Reihenfolge der generischen Kodifizierungen kann unter der Datei Edge-Laminate.cfg aus dem Ordner Group / V6X ändert werden, ändern Sie dann die Reihenfolge der Zeilen, die mit **ZWOO_EDGE_GENERIC_CODIFICATION** beginnen.

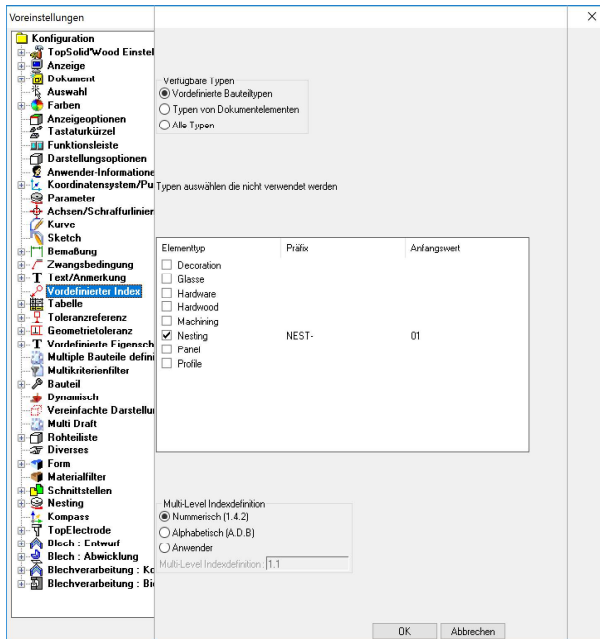
```
Edge-Laminate.cfg
1 ZWOO_EDGE_GENERIC_CODIFICATION CP-[matter]-EP[t|00mm] TOPWOOD edge "t|[cat:ep]
2 ZWOO_EDGE_GENERIC_CODIFICATION CHANT-[matter] TOPWOOD edge "thin edge"
```

BOM-Export in xlsx-Datei

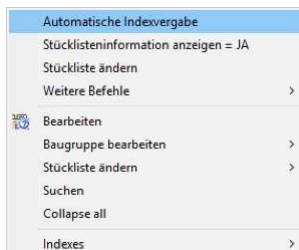
- Eine Stückliste kann in eine Excel-Datei die Makros enthält exportiert werden
- Menu Holz > Stückliste exportieren > Stückliste wählen > Tiefe angeben > Dokument wählen
- bei Bedarf Filter bestimmen
- Excel-Datei suchen, oder Vorlage verwenden
- Über Navigator den Namen der Datei angeben und im Excel-Format (* .xlsx; * .xlsm; * .xls) speichern

Nummerierung nach Art des Teils

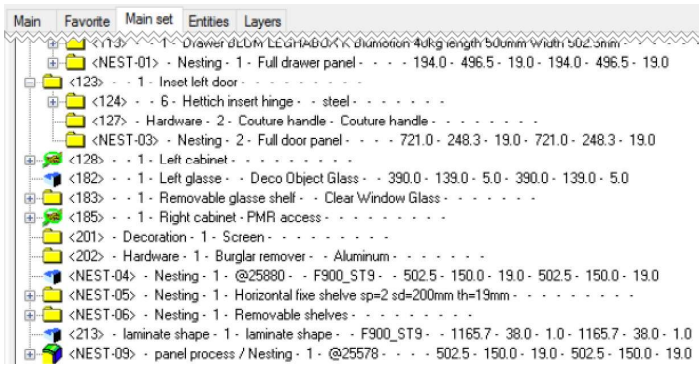
- Wenn eine Stückliste im Verwendungs-Element-Typ-Modus nummerieren wollen, können Sie nun Teile ohne Typ eingeben.
- In früheren Versionen mussten Sie die Nummerierungsfunktion zweimal starten, um dies zu erreichen.
- Menu Extras > Optionen > Vordefinierter Index definieren



- Beispiel mit Zuordnung im Nesting-Part-Typ > NEST-Präfix > 01- Anfangswert
- Im Entwurfsdokument mit der rechten Maustaste auf die Hauptgruppe > Wahl der Stückliste > ok
- Wenn die Stückliste erscheint > rechte Maustaste auf die Gruppe > Automatische Indexvergabe



- Elementtyp als Nummerierungsmodus > Nummernteile ohne Typ Option > auf JA. > OK
- Die Teile der Stückliste sind nummeriert, die Nesting-Teile haben eine Nummer, die mit NEST beginnt.



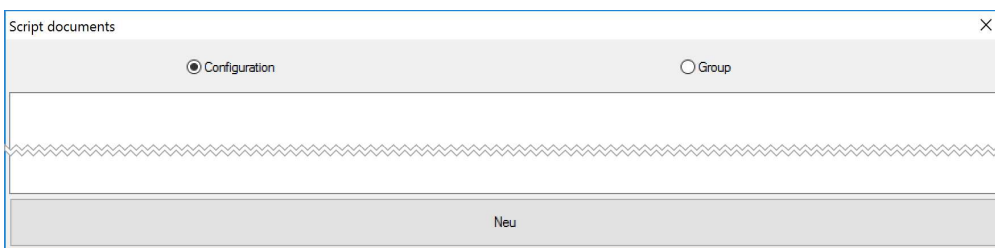
Konfiguration

Skript Dokumente

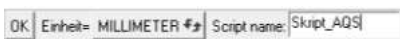
- Verbesserungen durch die Möglichkeit, sich wiederholende Aufgaben mit Skriptdokumenten zu automatisieren.
- Verschiedene Aktionen können automatisch ausgeführt und gezeichnet werden.

Erstellen eines Skripts

- Menu Wood> Script > Script-Dokumente wird geöffnet > Auswahl ob das Skript Lokal / Gruppenkonfiguration erstellt wird > Neu.



- Name vergeben > OK



Script-Dokumente haben die .topscript-Endung > Speicherort > Ordner Config / Template / Scripts oder Group / Template.

- Aufgaben hinzufügen, die vom Skript ausgeführt werden sollen.
- nachfolgende Funktionen können genutzt werden



- BOM numbering + Cut export + BOM export + Multi-drafting + Machining export + Multi-machining

Jede Aufgabe wird in einem Knoten angezeigt, der alle notwendigen Einstellungen für jede Funktion enthält. Alle Knoten sind miteinander verknüpft und werden von oben nach unten ausgeführt.

- Beispiel mit Vorgehensweise, wie ein Skript erstellt wird, um Nummerierung, Multi-Drafting und dann einen WoodWop-Export zu machen.
- Start Skriptdokument > Assistenten Nummerierung > das Icon ist am Cursor > klick leere Seite > Knoten positionieren.
- Option > "Knoten zum Verbinden" > Start Knoten auswählen oder den Knoten nachdem die Aufgabe ausgeführt wird.



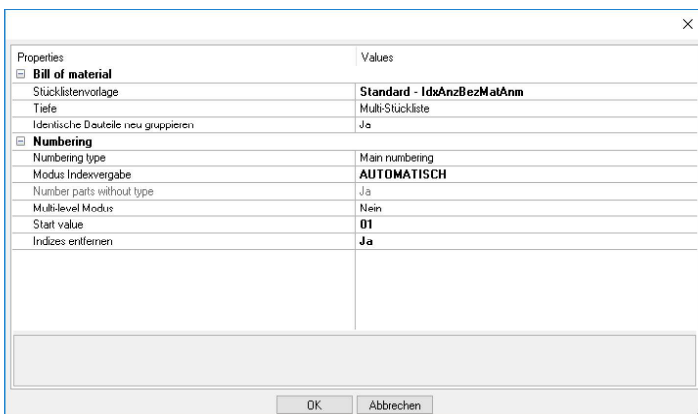
Start node

Bill of material numbering	
Bill of material template	IdxNbDesRef
Depth	Multi level
Regroup identical parts	Yes
Numbering type	Main numbering
Numbering mode	USE ELEMENT TYPE
Number parts without type	Yes
Multi-level mode	No
Start value	
Remove indexes	No

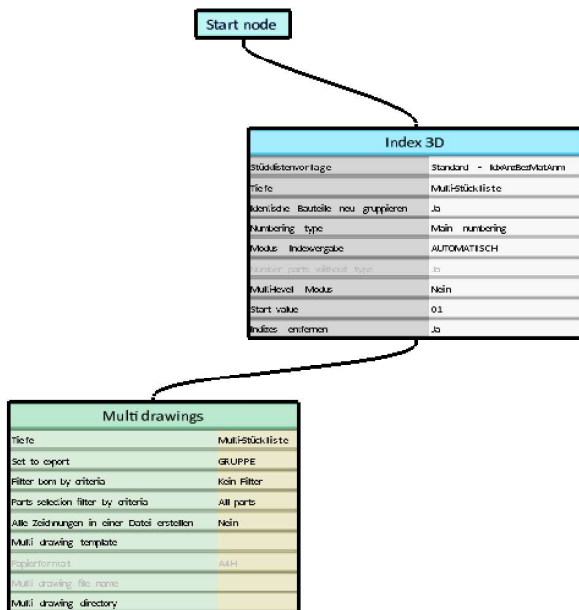
Start node

Bill of material numbering	
Bill of material template	Standard - TopWood IdxTypNoDesRefMatComLenWidTh
Depth	Multi level
Regroup identical parts	No
Numbering type	Main numbering
Numbering mode	AUTOMATIC
Number parts without type	Yes
Multi-level mode	No
Start value	01
Remove indexes	No

- Einstellen der Nummerierung.
- Nummerierung ändern über Schraubenschlüssel > gewünschte Nummerierungsparameter angeben.



- Start Wizard> Multi-Draft > Knoten auf das Dokument
- Option > "Knoten zum Verbinden" > nach der Aufgabe die vorher ausgeführt wird > Knoten der Stücklistennummer



- Einstellen der Multi-Zeichnungen.
- Multi-Zeichnungen ändern über Schraubenschlüssel > gewünschte Stücklisten-Tiefe für die Teileauswahl angeben.
- Die zu exportierenden Elemente wählen.

Es können beliebige Teile aus einem Satz des Dokuments (alternativer Satz oder in-place Teilmenge) exportiert werden, indem Sie den Namen des Satzes eingeben, der im Feld Exportieren verwendet werden soll. Es können auch die Stückliste und die Teileauswahl mit Multi-Kriterien-Filtern gewählt werden. Wird kein Filter verwendet, werden alle im Set enthaltenen Teile exportiert. Diese Einstellungen stehen in den Knoten jeder Funktion zur Verfügung, die eine Teileauswahl erfordert (Bearbeitung von Export, Säge-Export usw.).

Konfigurieren von Multi-Zeichnungen

Wenn alle Zeichnungen auf demselben Dokument platziert sind, müssen Sie den Namen der Mehrfachzeichnungsdatei definieren. Diese Datei wird an der gleichen Stelle gespeichert wie das Dokument, aus dem das Skript ausgeführt wurde. Allerdings können Sie Unterordner mit der Syntax `./folder Name /` Entwurfsname vor dem Dateinamen hinzufügen.

Wenn für jede Zeichnung eine Datei erzeugt wird, müssen Sie ein Dateioberverzeichnis angeben. Die Dateinamen werden von der `WOO_DFT_FILE_NAME` vergeben, die in der TopSolid'Wood-Konfiguration spezifizierten Stücklistendatei > Dateien > Teileauswahlsortierung > Multi-Draft verwendet wird.

- Beispiel mit Multi-Draft configuration > alle Teile mit Ausnahme der Hardware werden exportiert.
- Alle Zeichnungen sind in die gleiche Zeichnungsdatei platziert > die in einem Unterordner abgelegt werden,
- Liegen der an derselben Stelle wo das Dokument erstellt wird indem das Skript ausgeführt wird.
- OK zum Bestätigen

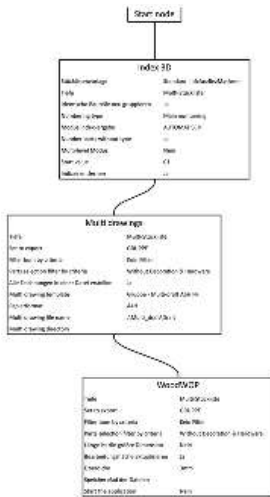
Properties	Values
Bill of material	
Tiefe	Multi-Stückliste
Elements to export	
Set to export	GRUPPE
Filter bom by criteria	Kein Filter
Parts selection filter by criteria	Without Decoration & Hardware
Multi drawings parameters	
Alle Zeichnungen in einer Datei erstellen	Ja
Multi drawing template	Gruppe - Multi-draft A5H FR
Papierformat	A4H
Multi drawing file name	.\Multi_draft\Draft
Multi drawing directory	
Multi drawing file name	
Multi drawing file name	
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

- Start Wizard > Bearbeitungs-Export > WoodWop > Knoten auf das Dokument.
- Option > "Knoten zum Verbinden" > nach der Aufgabe die vorher ausgeführt wird > Knoten Multi-Draft.
- Wie bei Multi-Drafting können Sie die Stückliste und die Teileauswahl filtern.
- Es stehen Einstellungen zur Verfügung die in den Bearbeitungsparametern bei einem WoodWop-Export, der aus der Wood > Machining Export > WoodWop-Funktion kommen.
- Im Beispiel werden alle Teile mit Ausnahme der Hardware, die im Hauptset enthalten sind, exportiert. Alle anderen Einstellungen behalten ihre Standardwerte bei.

Properties	Values
Bill of material	
Tiefe	Multi-Stückliste
Elements to export	
Set to export	GRUPPE
Filter bom by criteria	Kein Filter
Parts selection filter by criteria	Without Decoration & Hardware
Machining parameters	
Länge ist die größte Dimension	Nein
Bearbeitungsfläche aktualisieren	Ja
Überdicke	0mm
Exported file	
Speicherpfad der Dateien	
Application parameters	
Start the application	Nein
Parts selection filter by criteria	
Parts selection filter by criteria	
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

Für die Bearbeitung von Exporten werden die generierten Dateien automatisch an der Stelle gespeichert, die in Extras> Optionen> TopSolid'Wood-Konfiguration> Bearbeiten> WoodWop, Maestro usw. definiert ist. Die Dateinamen werden von der WOO_CAM_FILE_NAME formatiert, die in der angegebenen BOM-Datei verwendet wird TopSolid'Wood Konfiguration> Dateien> Teileauswahl Sortierung> WoodWop Export.

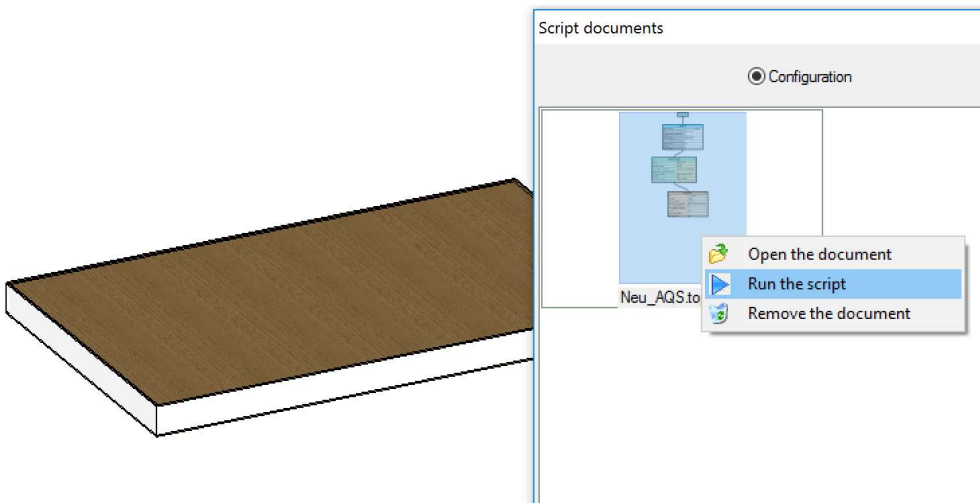
- Ergebnis des Skriptdokument



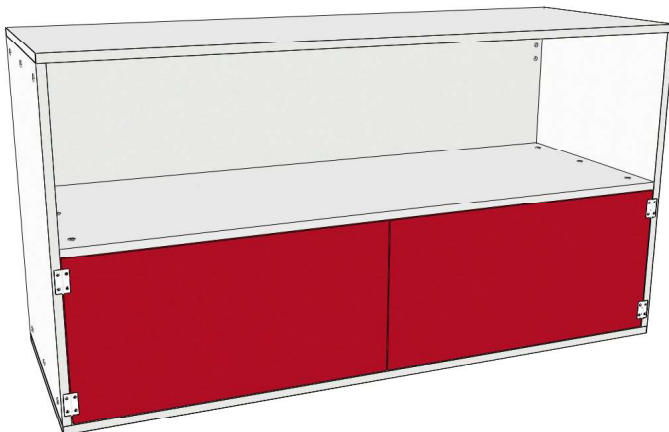
- Datei speichern

Verwenden des Skripts

- Eine Top Datei öffnen
- Menü Holzbearbeitung > rechte Maustaste auf das auszuführende Skript > Skript ausführen wählen



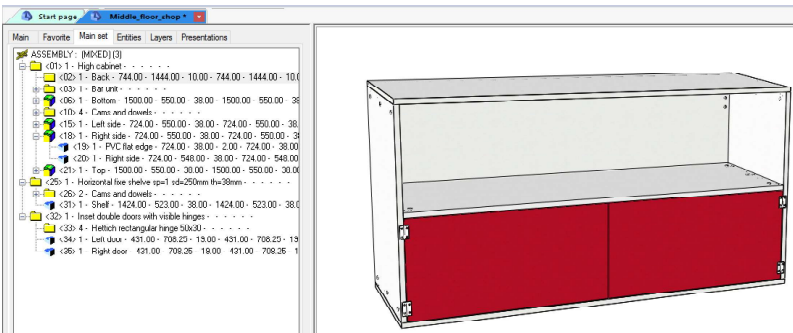
- Bei Skriptausführung werden Meldungen in der Alpha-Leiste angezeigt zur Bestätigung ob das Skript gestartet ist,
- welcher Knoten gerade ausgeführt wird und wann er fertig ist.
- Nach dem Start des Skripts die Meldungen in der Alpha-Leiste für jeden Schritt des Skripts angezeigt.
- Beispiel für Skript



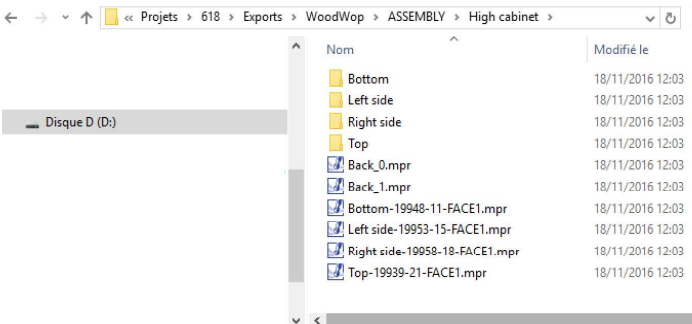
```

Alpha bar
Start of the script Bom + Multi-Draft.topscript
Alpha bar
Start of the script Bom + Multi-Draft.topscript
Bill of material numbering
Alpha bar
Start of the script Bom + Multi-Draft.topscript
Bill of material numbering
1 file[s] saved
Multi-Draft
Alpha bar
Start of the script Bom + Multi-Draft.topscript
Bill of material numbering
1 file[s] saved
Multi-Draft
21 file[s] saved
WoodWop
Alpha bar
Start of the script Bom + Multi-Draft.topscript
Bill of material numbering
1 file[s] saved
Multi-Draft
21 file[s] saved
WoodWop
End of the script Bom + Multi-Draft.topscript
    
```

- Ergebnis die Teile sind Nummeriert und als Stückliste im Baum angezeigt.



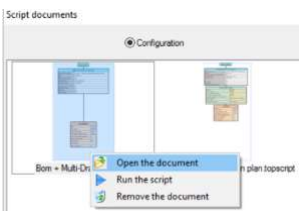
- Die WoodWop-Dateien wurden an Ihrem angegebenen Ort erstellt



- Der Ablauf einer Multi-Draft Datei ist ähnlich.

Ändern eines Skripts

- Menu Holzbearbeitung > rechte Maustaste auf das auszuführende Skript > Dokument öffnen.



- Es können Elemente geändert oder gelöscht werden > klick auf den Knoten zum ändern oder löschen.
- Wenn Knoten die an zweiter Stelle stehen gelöscht werden, müssen diese mit den darüber stehenden verbunden werden.

- Sonst funktioniert das Script-Dokument nicht.

Start node

Bill of material numbering	
Bill of material template	Standard - TopWood IdxTypNbDesRefMatComLenWidth
Depth	Multi level
Regroup identical parts	Yes
Numbering type	Main numbering
Numbering mode	AUTOMATIC
Number parts without type	Yes
Multi-level mode	No
Start value	00
Remove indexes	Yes

WoodWOP	
Depth	Multi level
Set to export	ASSEMBLY
Filter bom by criteria	No filter
Parts selection filter by criteria	All parts
Length always highest dimension	No
Update machining face	Yes
Overthickness	3mm
Files save path	
Start the application	No

- Um zwei Knoten zu verbinden > Auswahl Element ändern > Klick auf unteren Teil des Knotens > der über dem verbundenen Knoten liegen muss.

Start node

Bill of material numbering	
Bill of material template	Standard - TopWood IdxTypNbDesRefMatComLenWidth
Depth	Multi level
Regroup identical parts	Yes
Numbering type	Main numbering
Numbering mode	AUTOMATIC
Number parts without type	Yes
Multi-level mode	No
Start value	00
Remove indexes	Yes

- Klick auf Knoten, um eine Verbindung herzustellen.

Start node

Bill of material numbering	
Bill of material template	Standard - TopWood IdxTypNbDesRefMatComLenWidth
Depth	Multi level
Regroup identical parts	Yes
Numbering type	Main numbering
Numbering mode	AUTOMATIC
Number parts without type	Yes
Multi-level mode	No
Start value	01
Remove indexes	Yes

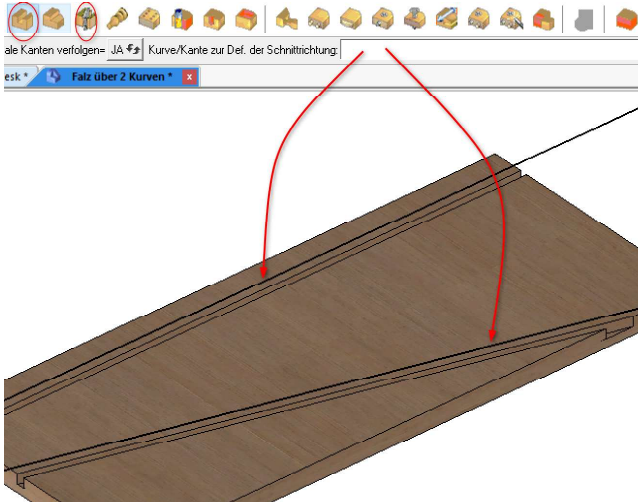
WoodWOP	
Depth	Multi level
Set to export	ASSEMBLY
Filter bom by criteria	No filter
Parts selection filter by criteria	Hardware
Length always highest dimension	No
Update machining face	Yes
Overthickness	3mm
Files save path	
Start the application	No

- Dies muss auch erfolgen, wenn ein neuer Knoten zwischen zwei vorhandenen Knoten eingefügt werden muss.

Sonstiges

Mehrere Führungskurven für Form, Falz, und Nutbearbeitung

- es können bei einem Nut; Falz oder Sägevorgang mehr Kurven angewählt werden



Konfigurationswort für Export mpr

- Neues Konfigurationswort für die Bearbeitung von Export zu mpr
- ZX_ZWOO_CAM_OVERWRITE_FILE